

Integrierte Gesamtschule MAINZ-BRETZENHEIM



Respekt



Engagement



Verantwortung



Gemeinschaft



Lernbereitschaft



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

herzlich willkommen an der IGS Mainz-Bretzenheim. Bei unserem Tag der Information und mit dieser kleinen Broschüre möchten wir Ihnen und euch unsere Schule und das IGS System näherbringen. Mit 40 Jahren ist unsere Schule die älteste IGS in Mainz. Diese Erfahrungen bringen wir in unseren Schulalltag ein, aber unser Bestreben ist es seit jeher mit der Zeit zu gehen und unseren Lernenden ein modernes Bildungsangebot zu bieten. Als ausgezeichnete „Digitale Schule“ begleiten wir unsere Schülerinnen und Schüler durch die neuen Herausforderungen der heutigen Zeit. Mit unserem großem Angebot an Wahlpflichtfächern, zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und externen Kooperationspartnern bieten wir für alle Kinder Möglichkeiten sich nach ihren individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen im Schulalltag einzubringen und weiterzuentwickeln. Lernen Sie in dieser Broschüre diese einzigartige Vielfalt kennen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen und euch gerne am Tag der Information zur Verfügung oder besuchen Sie unsere Homepage unter www.igsmz.net.

Jetzt wünsche ich Ihnen und euch viel Spaß beim Durchstöbern unserer Broschüre.

Roland Wollowski, Schulleiter der IGS Mainz-Bretzenheim

Die IGS Mainz-Bretzenheim - Eine Schule der gelebten Vielfalt

Die IGS Mainz-Bretzenheim ist eine inklusive Schule, die Vielfalt lebt. Soziale Zusammenarbeit wird durch zahlreiche Projekte und Kooperationen mit externen Partnern erlebbar gemacht. Als **Startchancen-Schule** setzen wir uns für gerechte Bildung und die bestmögliche Förderung aller Schülerinnen und Schüler ein. Im Mittelpunkt stehen Teamarbeit und Selbstbestimmung, auf denen unser pädagogisches Handeln basiert. Jedes Kind kann sich in seinem eigenen Tempo entwickeln und seine individuellen Stärken entfalten. Als **BNE-Schule** (Bildung für nachhaltige Entwicklung) möchten wir nachhaltiges Denken fördern und Verantwortung in einer globalisierten Welt stärken. Unsere **MINT-freundliche** und **digitale Ausrichtung** umfasst persönliche iPads für alle Schülerinnen und Schüler, die altersgerecht eingeführt und als ergänzendes Arbeitsmittel im Unterricht genutzt werden – als Unterstützung zum analogen Arbeiten mit Heften und Büchern, nicht als Ersatz. Zudem steht unseren Schülerinnen und Schülern ein Maker Space zur Verfügung, ein kreativer

Raum mit technischen Werkzeugen und Materialien, der praktische Projekte und eigenständiges Experimentieren fördert. Als **sportbetonte Schule** bieten wir vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und Förderung. Als **Partnerschule des Leistungssports** ermöglichen wir Talenten, schulische Laufbahn und Profisport zu vereinigen. Die **musikalische und künstlerische Bildung** ist ein zentraler Pfeiler unseres Schulprofils, der kreativen Ausdruck und kulturelles Verständnis stärkt. Ein Highlight ist die **IGSperience** – unsere Methoden- und Fahrtenwoche. In dieser Woche stehen Teambildung, eigenverantwortliches Lernen und persönliche Entwicklung im Fokus – sei es durch Klassenfahrten oder durch Projekte an der Schule. Darüber hinaus stärken Techniktage, Sportfeste sowie Musikprojekte den Zusammenhalt. Regelmäßige **Lehrkräfte-Schüler:innen-Eltern-Gespräche** gewährleisten eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Familie, um die individuelle Entwicklung der Kinder bestmöglich zu unterstützen.

Gib Fünf! - Für eine starke Schule

Jeden Tag kommen fast 1500 Schülerinnen und Schüler in die IGS Mainz-Bretzenheim. Dazu kommen noch die Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Hausmeister, Integrationshelferinnen und -helfer, Teamer und Teamerinnen, Mensa-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, Praktikantinnen und Praktikanten, Freiwilligendienstleistende und noch viele mehr.

Damit das auch funktionieren kann, stehen an unserer IGS

**Gemeinschaft
Engagement
Respekt
Lernbereitschaft
Verantwortung**

im Mittelpunkt unseres Handelns.



Entdecken und Forschen - ausgezeichnet



MINT-freundliche und
Digitale Schule

Nachhaltig leben und die Natur begreifen

BNE-Schule mit großem
grünem Schulgelände



Musisch-künstlerisch engagiert



Bigband-Klassen,
Theaterkooperation,
Darstellendes Spiel als Fach,
Bildende Kunst als Leistungskurs

Partnerschule des Leistungssports

Klassen mit sportlichem
Schwerpunkt,
Eliteschule des Fußballs



Die Integrierte Gesamtschule (IGS)

In der Integrierten Gesamtschule sind die Bildungsgänge der Schularten des gegliederten **Schulsystems** in einer Schule vereint. Es können **alle Abschlüsse** erworben werden, wie sie an einer Realschule plus oder an einem Gymnasium erreicht werden können. Diese Abschlüsse sind aufgrund der Vereinbarung der Kultusministerkonferenz im Jahr 1982 im gesamten Bundesgebiet anerkannt.

Für die Integrierten Gesamtschulen in Rheinland-Pfalz gelten die allgemein **verbindlichen rheinland-pfälzischen Lehrpläne der Sekundarstufen I und II** sowie die in der KMK vereinbarten Bildungsstandards. Sie werden von den Fachkonferenzen didaktisch und methodisch auf die differenzierten Kurse der Integrierten Gesamtschule abgestimmt.



Individuelles und soziales Lernen gleichwertig nebeneinander anzuregen, zu fördern und zu fordern gehört zu den besonderen Aufgaben der IGS.

Roland Wollowski, Schulleiter

Grundgedanke und Aufgabe der IGS ist es, Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen, Begabungen, Fähigkeiten und Möglichkeiten zu fördern. Das bedeutet für jedes Kind, dass es, aufbauend auf seinen individuellen Grundfähigkeiten, seine eigenen Leistungsmöglichkeiten weiterentwickelt. Dies gilt für leistungsstärkere wie auch für leistungsschwächere Kinder.

Jedes Kind erhält die Chance, den Schulabschluss zu erreichen, der **Begabung, Leistungsfähigkeit und -willen** entspricht.

Neben dem Erwerb von fachlichen und methodischen Kompetenzen sollen bei den Schülerinnen und Schülern in der Integrierten Gesamtschule auch soziale Kompetenzen ausgebaut werden, weshalb uns neben dem individuellen Lernen auch das kooperative Miteinander besonders wichtig ist – denn gerade diese sozialen Fähigkeiten sind die Voraussetzung für den sicheren Umgang mit den Medien der digital vernetzten Welt, deren technische Möglichkeiten wir aktiv und zielgerichtet im Schulalltag einsetzen. Die **Entwicklung der Kompetenzen und Fähigkeiten** wird in persönlichen Lehrkräfte-Schüler:innen-Eltern-Gesprächen oder in Verbalen Beurteilungen beschrieben. Beides ist Bestandteil der Zeugnisse in Klassen 5 bis 8 – im Halbjahr durch das Gespräch, am Ende des Schuljahres durch die Verbale Beurteilung.



Voraussetzung für die Aufnahme in die Klassenstufe 5 der Integrierten Gesamtschule ist der erfolgreiche Besuch der Klassenstufe 4 der Grundschule.



Die IGS Mainz-Bretzenheim ist eine Regelschule. Sie ist begrenzt auf sechs Klassen pro Jahrgang. Wenn die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze überschreitet, ist ein Auswahlverfahren erforderlich.

Ulrich Rothhaar, Stellvertretender Schulleiter

Dieses Verfahren ist durch die Schulordnung für öffentliche Realschulen plus, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Kollegs und Abendgymnasien (Übergreifende Schulordnung) gültig ab 01.08.2018, § 13 geregelt.

Eine Aufnahme in die Sekundarstufe I der Integrierten Gesamtschule ist in der Regel nur in der 5. Klasse möglich. Für den Besuch der Mainzer Studienstufe (ab Klasse 11) können sich auch Jugendliche anmelden, die bisher nicht die IGS Mainz-Bretzenheim besucht haben. Voraussetzung ist die Versetzung in die 11. Klasse Gymnasium bzw. eine Übergangsberechtigung für die gymnasiale Oberstufe.

Übergänge von der Integrierten Gesamtschule an Schulen des gegliederten Schulsystems sind möglich. Die Zuordnung zur jeweiligen Schulart hängt von dem Niveau der belegten Kurse und den in den verschiedenen Fächern erbrachten Leistungen ab. Die Abgangszeugnisse enthalten eine entsprechende Schullaufbahnempfehlung.



Mögliche Abschlüsse

nach Klasse 13: **Abitur**

nach Klasse 12: **schulischer Teil der Fachhochschulreife**

nach Klasse 10: **Qualifizierter Sekundarabschluss I**

nach Klasse 9: **(Besondere) Berufsreife**

13 und 12 und 11	Gymnasiale Oberstufe (MSS) Leistungs- und Grundkursunterricht			
Jg.	Unterricht im Klassenverband mit innerer Differenzierung , z.T. in halben Klassen	Unterricht im Kurssystem mit äußerer Differenzierung auf 3 Niveaus	Unterricht im Wahlpflichtfach mit innerer bzw. in der zweiten Fremdsprache mit äußerer Differenzierung	freiwillige Fächer
9 und 10	Gesellschaftslehre Musik Bildende Kunst Sport TUT-Unterricht Religion/Ethik (klassenüberggr.)	Deutsch Englisch Mathematik Biologie Chemie Physik	<u>WPF-Angebot (ab 6):</u> Latein (E2) Französisch (in 6 & 7) Französisch (E1 & E2 ab 8)	Wahlfächer Fach-AGs
7 und 8	Gesellschaftslehre Praktikumsunter. (in 8) Biologie Chemie Physik Musik Bildende Kunst Sport TUT-Unterricht Religion/Ethik (klassenüberggr.)	Deutsch Englisch Mathematik	Sport und Gesundheit Leben, Wirtschaft, Soziales Musik aktiv Darstellendes Spiel Bildnerische Kultur Handwerk, Technik, Beruf Ökologie	AGs
5 und 6	Deutsch Englisch Mathematik Gesellschaftslehre Naturwissenschaften Musik Bildende Kunst Sport, Schwimmen (in 6) TUT-Unterricht Digitale IGS (in 5) Religion/Ethik (klassenüberggr.)	---	Medien, Informationsmana- gement, Technologie ---	EnFo AGs

Der Unterricht an der IGS

In der IGS werden die einzelnen Klassen aus Kindern unterschiedlicher Herkunft, Begabung und Neigung gebildet. Dadurch wird **gemeinsames Lernen** über die Grundschulzeit hinaus bis zur 9. bzw. 10. Klassenstufe möglich. Eine Versetzung findet erstmals von Klassenstufe 9 nach Klassenstufe 10 statt. Den unterschiedlichen Leistungsständen (Begabungen, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft) wird durch eine **Leistungsdifferenzierung auf drei Anforderungsebenen**

in einzelnen Fächern Rechnung getragen. Dabei können in den verschiedenen differenzierten Fächern Kurse auf jeweils unterschiedlichem Niveau besucht werden, ganz individuell nach den Stärken des Kindes. Mit der Einstufung in das jeweilige Kursniveau ist jedoch noch **keine endgültige Entscheidung über den Schulabschluss** getroffen. Jedes halbe Jahr wird durch die Fachlehrkraft überprüft, ob das Kind noch auf dem für ihn passenden Niveau unterrichtet wird.

Insgesamt gibt es vier **Unterrichtsdifferenzierungen** in der **Sekundarstufe I** (Jg. 5 bis 10):

Unterricht im Klassenverband mit innerer Differenzierung

In den verschiedenen Jahrgangsstufen gibt es Fächer, die innerhalb des Klassenverbandes unterrichtet werden.

In Gesellschaftslehre, Musik, Bildende Kunst und Sport sowie Religion bzw. Ethik werden die Kinder gemeinsam unterrichtet.

Zur besseren Förderung der unterschiedlich leistungsfähigen Lernenden werden in einigen Unterrichtsstunden kleinere Lerngruppen gebildet.

Unterricht im Wahlpflichtfach mit innerer bzw. in der zweiten Fremdsprache mit äußerer Differenzierung

(→ nächste Seite)

Freiwillige Fächer

Das Unterrichtsangebot wird durch Angebote ergänzt, an denen die Lernenden freiwillig teilnehmen können.

Unterricht im Kurssystem mit äußerer Differenzierung auf 3 Niveaus

Mit Beginn des 7. Schuljahres setzt eine äußere Differenzierung ein. Dies bedeutet, dass die Kinder in bestimmten Fächern je nach ihrem Lern- und Leistungsvermögen in Kursen auf unterschiedlichem Niveau unterrichtet werden.

Die Leistungsebenen werden an der IGS Mainz-Bretzenheim folgendermaßen benannt:

G - Kurs (Grundkurs):

Der G-Kurs vermittelt das Fundament des entsprechenden Faches.

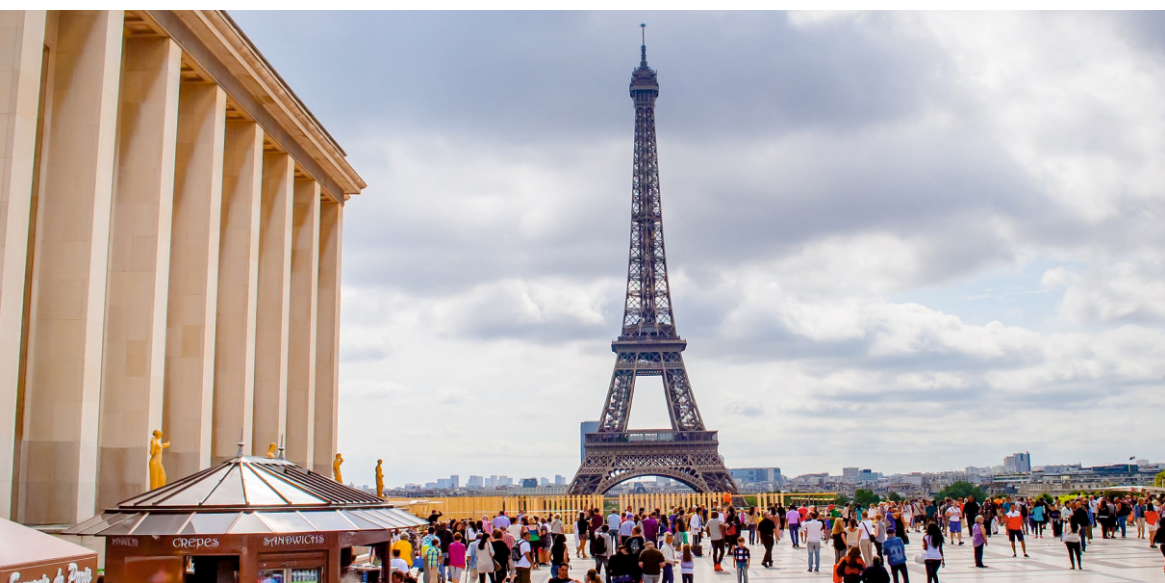
E1 - Kurs (Erweiterungskurs 1):

Der E1-Kurs vermittelt zum Fundament ergänzende Teilgebiete und vertiefende Arbeitstechniken.

E2 - Kurs (Erweiterungskurs 2):

Der E2-Kurs richtet Inhalt, Stoffumfang und Abstraktionsniveau auf die gymnasiale Oberstufe (MSS) aus.

In der **Sekundarstufe II** (Jahrgänge 11 bis 13) führt die IGS ihren Bildungsgang als gymnasiale Oberstufe in der Form der Mainzer Studienstufe (MSS) weiter.



Unser **Wahlpflichtfach**-Angebot:

Sprachen:

- Latein
- Französisch



MINT-Fächer:

- Handwerk - Technik - Beruf
- Medien - Informationsmanagement - Technologie
- Ökologie



Sport und Soziales

- Leben - Wirtschaft - Soziales
- Sport und Gesundheit



Musisch-künstlerische Fächer:

- Bildnerische Kultur
- Darstellendes Spiel
- Musik aktiv



**Stärken, Interessen und Talente
erkennen und fördern**

Das **Wahlpflichtfach (WPF)** ist eine Grundsäule der Integrierten Gesamtschule und fördert die **Entwicklung der individuellen Stärken** und der Persönlichkeit.

Das WPF hat den **Status eines 4. Hauptfaches** und wird mit 3-4 Stunden pro Woche unterrichtet. Es bereitet sowohl auf die Oberstufe als auch auf verschiedene Ausbildungsberufe vor.



Das Besondere am Wahlpflichtfach ist, dass die Kinder aus einem großen Angebot ein Hauptfach wählen können, welches ihren Interessen und Neigungen entspricht.

Regina Goldschmitt, Organisationsleiterin

Die Kinder wählen am Ende der Jahrgangsstufe 5 ihr Wahlpflichtfach selbst. Das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs bestimmt, welche dieser Wahlpflichtfächer eingerichtet werden.

Alle Fächer (mit Ausnahme der Fremdsprachen) richten sich grundsätzlich an alle Leistungsebenen. Die Art des Faches unterscheidet sich jedoch stark in Bezug auf Praxisanteile und theoretische Anforderungen. In allen Wahlpflichtfächern werden **Kursarbeiten** geschrieben, diese können aber teilweise gerade in den praktisch orientierten WPFs durch andere Leistungen ersetzt werden.

Wichtig: Die Wahl einer zweiten Fremdsprache in der Sekundarstufe I ist nicht erforderlich für die Zulassung zur Oberstufe. Dort kann eine fehlende Fremdsprache im Rahmen der Kurswahl belegt werden.



Viele weitere Informationen und Videos zu den einzelnen WPFs gibt es auf unserer Homepage.

Gesellschaftslehre - das besondere Fach der IGS

Um Antworten auf gesellschaftliche Fragen unserer Zeit, wie beispielsweise der Klimawandel oder die Digitalisierung zahlreicher Lebensbereiche, zu finden, ist ein isoliertes Betrachten in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde nicht zielführend. Ein integrativer Ansatz bietet die Möglichkeit, ausgehend von den Alltagserfahrungen der Kinder, Probleme eher im ganzheitlichen Zusammenhang zu erkennen und Lösungen zu suchen, die der Komplexität des jeweiligen Gegenstandes/Themas angemessen sind. Aus diesem Grund werden die oben genannten Fächer an der IGS zum Fach Gesellschaftslehre zusammengefasst, welches sich in seinen Inhalten nicht von den drei Einzelfächern unterscheidet. Gesellschaftslehre wird bis zur 10. Klasse im Klassenverband unterrichtet.

Soziale Kompetenzen erwerben die Kinder, indem sie die Fähigkeit und Bereitschaft entwickeln, sich selbst und die jeweilige eigene Rolle auch im Verhältnis zu anderen richtig einzuschätzen, soziale Strukturen und Prozesse zu analysieren, die Interessen Benachteiligter zu erkennen und für diese - gegebenenfalls auch unter Zurückstellung eigener Bedürfnisse - einzutreten und so situations- und adressatengerecht handeln zu können. Dazu gehört das Bemühen **bei den Schülerinnen und Schülern die Bereitschaft und Fähigkeit zu entwickeln, selbstbestimmt und zugleich verantwortungsbewusst und solidarisch mit anderen auf der Grundlage gegenseitiger Achtung und Toleranz zusammenzuleben.**



Gemeinsam lernen

Über mehr als vierzig Jahre hat die Integrierte Gesamtschule mit ihrem pädagogischen und innovativen Konzept ihre Leistungsfähigkeit bewiesen, sich zu einer Alternative zum gegliederten Schulwesen entwickelt und als Regelschule für alle Kinder etabliert. Neben den fachlichen Bildungsinhalten setzt die Integrierte Gesamtschule in gleichem Maße auf soziales Lernen, um die Zukunft einer demokratischen Gesellschaft der Vielfalt gestalten zu können.

Ob im Schülerinnen- und Schülerparlament, am Demokratietag, bei den OlympIGS oder während der IGSpexperience (Methoden-/Fahrtenwoche) - wir eröffnen unseren Kindern unterschiedliche Angebote und Möglichkeiten, sich am Schulalltag zu beteiligen und bei gemeinschaftlichen Aktionen zu engagieren.

Im **TUT-Unterricht** (Tutorinnen- und Tutoren-Unterricht) stehen das soziale Miteinander und das gemeinschaftliche Lernen im Vordergrund.

Der **Klassenrat** als Gremium, in dem die Kinder das Sagen haben, ist fester Bestandteil dieser Unterrichtsstunden. Dabei lernen sie selbst Verantwortung zu übernehmen, klasseninterne Anliegen eigenständig zu steuern, zu organisieren und mit einer demokratischen Gesprächskultur Diskussionen zu führen.

Miteinander KLASSE sein

An der Integrierten Gesamtschule werden die Klassen heterogen zusammengesetzt. Das heißt, dass Kinder mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen gemeinsam eine Klasse besuchen.



Wir sehen die Heterogenität als große Chance, da sich die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegelt und ein längeres gemeinsames Lernen mit- und voneinander möglich ist.

Katrin Herter, Didaktische Koordinatorin

Damit alle Kinder ihren Stärken entsprechend gefördert bzw. gefordert werden, erfolgt eine Binnendifferenzierung, d.h. es gibt eine Vielzahl von Lern- und Arbeitsformen mit individualisierten Möglichkeiten: Freiarbeit, Planarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit,...

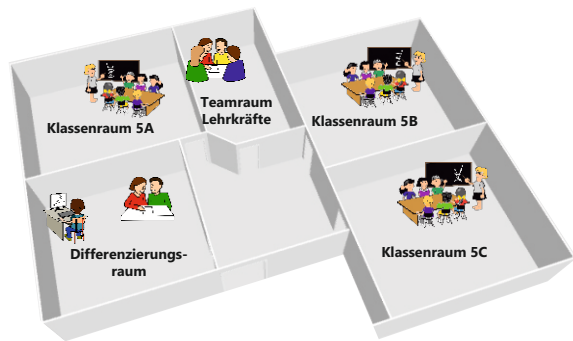
An der IGS Mainz-Bretzenheim gibt es spezielle Klassen: **Ganztags- und Halbtagsklassen, Bigbandklassen oder die Sportklasse** (→ Seite 12). Alle diese Klassen sind ebenfalls heterogen zusammengesetzt. Während der gesamten Sekundarstufe I bleiben die Kinder gemeinsam mit ihren Tutorinnen und Tutoren eine Klasse. So wird eine lang anhaltende (Lern-)Beziehung ermöglicht und zusammen mit den Eltern wird als ein Team agiert.



Teamarbeit als tragende Säule

Die IGS Mainz-Bretzenheim ist eine Teamschule. Ihre bauliche Gestaltung ist auf das pädagogische Konzept abgestimmt. **Die Klassen eines Jahrgangs bilden mit ihren Tutorinnen und Tutoren ein Jahrgangsteam.** Jeweils zwei Lehrkräfte leiten in einer Tutorenschaft eine Klasse. Die sechs Klassenräume eines Jahrgangs, die dazugehörigen zwei Differenzierungsräume und die beiden Teamräume liegen auf einem Stockwerk des Klassentraktes und bilden einen **Cluster**, also eine „**Schule in der Schule**“. In den Klassenräumen hat jedes Kind ein eigenes Fach für Bücher und Materialien. Dieser persönliche Lernplatz unterstützt das selbstständige Arbeiten und bietet gleichzeitig eine gute Grundlage für das gemeinsame Lernen in Partner- oder Gruppenarbeit. Dabei arbeiten Kinder mit unterschiedlicher Herkunft, verschiedenen Lernvoraussetzungen und Interessen nach dem Helferprinzip zusammen, helfen sich gegenseitig und lernen, tolerant und fair miteinander umzugehen.

Die multiprofessionellen Teams der IGS Mainz-Bretzenheim setzen sich aus Lehrerinnen und Lehrern der Lehrämter für Förderschule, Realschule und Gymnasium zusammen. Dazu kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit, pädagogische Fachkräfte und Integrationshelferinnen und -helfer. Im Bereich der Ganztags-



schule ermöglicht zahlreiches außerschulisches Personal das breite Angebot an Arbeitsgemeinschaften.

Die IGS Mainz-Bretzenheim legt großen Wert auf eine **enge Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern.** Diese Teamarbeit findet in Form individueller Beratung, regelmäßiger Elternabende und LSE-Gesprächen statt. Die Eltern sind aber nicht nur im Schulalltag ein wichtiges Teammitglied, sondern auch bei außerunterrichtlichen Aktionen wie beispielweise als Mitglied des Schulelternbeirats, der Elternhilfe in der Mensa oder beim Festausschuss.

In der jährlichen **IGSperience**-Woche lernen die Schülerinnen und Schüler, wie wichtig Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung sind. Bereits im Jahrgang 5 stehen Konfliktlösung, Selbstkompetenz und das Miteinander im Mittelpunkt, denn hier erleben die Kinder, wie Zusammenarbeit gelingt. Im Jahrgang 6 setzt sich das Lernen in der Gemeinschaft mit Themen wie Erwachsenwerden, Diversität und Medien fort. Die 7. Klassen entdecken beim Naturerlebnis und nachhaltigen Projekten, wie wichtig Eigen- und Fremdverantwortung in einer Gruppe sind. In den höheren Jahrgängen vertiefen die Jugendlichen ihre sozialen und beruflichen Kompetenzen durch gemeinsames Engagement, Berufspraktika und Fahrten, die politische Bildung und demokratisches Verständnis erfahrbar machen. Dabei bilden die gemeinsamen Erlebnisse eine stabile Grundlage, die das soziale Miteinander stärkt und die Klassengemeinschaft über das Schuljahr hinaus prägt.





Die Sportklasse

Die Förderung der sportlichen Talente und Interessen in den Sportklassen erfolgt mit zusätzlichem Sportunterricht. Die Sportklasse ist eine Ganztagsklasse. In diese kann nur aufgenommen werden, wer den sportmotorischen Eignungstest bestanden hat. Dieser findet in der Woche der Anmeldung statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Sportklasse haben zunächst fünf Sportstunden pro Woche. Ab Klassenstufe 6 kann zusätzlich das Wahlpflichtfach Sport gewählt werden. In der Sekundarstufe II können die Jugendlichen schließlich Sport als Leistungskurs wählen.



Die Bigband-Klasse

Die musische Förderung findet durch die Einrichtung von Bigband-Klassen in den Jahrgängen 5 und 6 statt. In der Bigband-Klasse werden Kinder im Musikunterricht in den typischen Instrumenten einer Bigband unterrichtet. Im Vordergrund steht das Erlernen von Holz- und Blechblasinstrumenten.

Aber auch die Instrumente der „Rhythmusgruppe“ - Schlagzeug/Percussion, Keyboard, Gitarre und Bass – können von einigen Schülerinnen und Schülern erlernt werden. In der Schule gibt es drei Stunden Musikunterricht pro Woche. Davon findet eine Stunde als instrumentaler Kleingruppenunterricht durch Instrumentallehrkräften statt.

Die Orientierungsstufe (Jahrgänge 5 und 6)

Der Wechsel von der Grundschule an die weiterführende Schule ist für viele Kinder und ihre Eltern ein sehr großer Schritt.

An der IGS Mainz-Bretzenheim bleiben die Kinder bis zur 10. Klasse gemeinsam zusammen und bilden mit ihren beiden Tutorinnen und Tutoren (Klassenleitungen) ein Team.



Die Grundlage für eine gelingende Teamarbeit wird in den Jahrgangsstufen 5 und 6 gelegt – bei uns auch auf der Klassenfahrt in 5 und während der IGSperience in Klasse 6.

Ellen Löchner & Wiebke Dittmann, Stufenleiterinnen 5 + 6

Durch gemeinsame Aktivitäten wie die Einführungswoche, erlebnispädagogische Kooperationsprojekte mit unserer Schulsozialarbeit, die Klassenfahrt, das Abendsportfest, die Teilnahme am Jugendmaskenzug und mehr leben wir Gemeinschaft.



Der **Unterricht in der Orientierungsstufe** findet im Klassenverband statt. Mit Hilfe von unterschiedlichen Materialien lernen die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Stärken besser kennen, erweitern ihre Selbstlernkompetenzen, formulieren eigene Ziele und werden so auf die äußere Differenzierung mit unterschiedlichen Niveaus im Kurssystem ab Klassenstufe 7 vorbereitet.

Das **Fach EnFo (Entdecken und Forschen)** im naturwissenschaftlichen oder philosophischen Bereich bietet in der Orientierungsstufe eine Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler.

Im **Projektunterricht** möchten wir den Kindern anhand von verschiedenen Projekten

vielfältige Formen aufzeigen, wie Lernen von ihnen selbstständig gestaltet werden kann. Sie lernen neben eigenständigem Erarbeiten auch Moderations- und Präsentationstechniken. Die Organisation der Materialien, verschiedene Übungs- und Lernmethoden, langfristige Planungen, Grundprinzipien des Projektmanagements u.v.m. sind nur einige Werkzeuge, die wir den Kindern an die Hand geben, um sie für ihre Zukunft vorzubereiten.



Sicher Schwimmen können ist eine lebenserhaltende und gesundheitsfördernde Kernkompetenz. Um diese zu festigen und weiter zu vertiefen, findet in der Jahrgangsstufe 6 für alle Kinder **Schwimmunterricht** statt.

Im **Fach DIGS (Digitale IGS)** beginnen alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 damit, die Bedienung der schulischen digitalen Ausstattung sowie den sicheren Umgang mit der schuleigenen Lernumgebung und der IGSMZ-App als Organisations- und Kommunikationsmittel der Schule zu erlernen. Dabei erhält jede Schülerin und jeder Schüler ein persönliches iPad, dessen sinnvoller Einsatz als ergänzendes Arbeitsmittel im Unterricht erlernt wird – als Unterstützung, nicht als Ersatz für Hefte und Bücher. Der Erwerb von allgemeinen Medienkompetenzen (u.a. Umgang mit einem Textverarbeitungsprogramm, Fertigkeiten im Bereich der Internetrecherche) sowie die Prävention von Gefahren und Risiken beim Umgang mit modernen Medien als Vorbereitung auf die Anforderungen und Möglichkeiten der Mediengesellschaft, bilden einen Schwerpunkt.



Die Mittelstufe (Jahrgänge 7 bis 10)

In der **Differenzierungsstufe I** wird zum ersten Mal eine äußere Differenzierung nach Leistung vorgenommen. Sie erfolgt ab der 7. Klasse in Deutsch, Englisch und Mathematik auf drei Leistungsebenen (G-, E1- und E2, → Seite 7). Bis einschließlich Klassenstufe 9 geht jedes Kind mit seinem Klassenverband in die nächst höhere Klassenstufe. Es gibt also bis zum neunten Jahrgang kein „Sitzenbleiben“, dadurch bleibt die Entscheidung über einen angestrebten Schulabschluss lange offen. Größere Leistungsfortschritte oder -rückgänge werden durch Wechsel des Kursniveaus berücksichtigt. Ab der 8. Klasse erfahren die Schülerinnen und Schüler in Form einer Prognose, welcher Abschluss mit ihren bisher gezeigten Leistungen erreicht werden kann.



Mit einer gezielten Berufsorientierung bereiten wir unsere Lernenden auf die Möglichkeiten und Herausforderungen der Arbeitswelt vor, damit ihnen alle Türen offen stehen.

Alexandra Besinger-Wagner, Stufenleiterin 7/8.1

Ab Jahrgang 8 bekommen die Kinder immer wieder Gelegenheit sich mit ihrer späteren Berufswahl auseinanderzusetzen. In der **IGSpierience** (Methodenwoche) besuchen die Jugendlichen der 8. Klasse die hausinterne Berufsmesse und nehmen an Sozial- und Umweltprojekten teil. Die Neuntklässlerinnen und -klässler absolvieren in dieser Zeit ihr zweiwöchiges **Betriebspraktikum**.

Im **Praktikumsunterricht** bereiten die Lernenden u.a. ihr Praktikum vor und entwickeln Ideen für ihre weitere berufliche Zukunft. Kernpunkte im Bereich der Berufsorientierung sind außerdem: Betriebsbesichtigungen, Bewerbertraining, Besuche von Berufsinformationsmessen u.v.m..

Bundesagentur für Arbeit begleiten die Schüler und Schülerinnen bis zu ihrem Abschluss und teils auch darüber hinaus.



Die intensive Laufbahnberatung in Jahrgang 9 fokussiert sich auf die Schärfung der Kompetenzen, sodass der Blick in die Zukunft konkreter wird, egal ob es mit Schule oder im Beruf weitergeht.

Viktor Peters, Stufenleiter 8.2/9



In der **Differenzierungsstufe II** wird eine weitere äußere Fachleistungsdifferenzierung vorgenommen. Sie erfolgt in den Fächern Biologie, Chemie und Physik und zwar jeweils auf drei Leistungsebenen. Außerdem wird das Unterrichtsangebot ab Klasse 9 durch eine Fach-AG, z. B. durch eine weitere Fremdsprache ergänzt.

Am Ende von Jahrgang 9 wird erstmals eine Versetzungsentscheidung getroffen. Wer die Versetzung in die Klasse 10 nicht erreicht, verlässt die Schule (bei entsprechenden Noten) mit dem Abschluss der Berufsreife.

Im Jahrgang 10 findet der Unterricht nur auf E1- und E2-Niveau statt (→ Seite 7). Am Ende der Jahrgangsstufe 10 erhält man (wiederum bei passenden Noten) den Qualifizierten Sekundarabschluss I. Bei Erfüllung der Voraussetzungen kann man anschließend die gymnasiale Oberstufe besuchen.



Die Jugendlichen haben nach der 10. Klasse viele Optionen. Gemeinsam finden wir den jeweils individuell passenden Weg. Eine Möglichkeit kann der Besuch unserer gymnasialen Oberstufe sein.

Michael Ermert, Verbindung SEK I & II / Stufenleiter 10

Die Oberstufe (Jahrgänge 11 bis 13)

Die Oberstufe der IGS Mainz-Bretzenheim wird nach den Bestimmungen der **Mainzer Studienstufe (MSS)** geführt. Die Schullaufbahn der MSS an der IGS Mainz-Bretzenheim führt zur allgemeinen Hochschulreife.

Ein besonderes Profil bietet die Oberstufe der IGS Mainz-Bretzenheim mit den Leistungsfachangeboten in den Bereichen Sport, Bildende Kunst, Physik, Chemie und den Grundkursangeboten Informatik, Darstellendes Spiel und Philosophie sowie mit den in Jahrgangsstufe 11 neu einsetzenden zweiten Fremdsprachen Latein und Französisch.

Zur **Orientierung für Studium und Beruf** gehören an der IGS Mainz-Bretzenheim fest installierte Informations- und Beratungstermine sowie Studien- und Berufswahlunterricht in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit. In der Jahrgangsstufe 11 führen unsere Schülerinnen und Schüler vor den Sommerferien ein 2-wöchiges Praktikum durch, im Vorlauf dazu finden Bewerbertrainings statt. Informationstage der Universität Mainz und deren Programme zur Studienorientierung (BISS; Frühstudium) stehen unseren Lernenden der Jahrgangsstufen 12 und 13 zur Verfügung.

Im **KuK-Unterricht** werden verstärkt Projektgedanken weiterentwickelt, Methoden-

training vertieft, kompetente Beratung einschließlich Berufs- und Studienorientierung durchgeführt und soziale Integration geleistet. Die Jugendlichen haben im Laufe der Oberstufe ein Portfolio zu erwerben, das ihre Methodenkompetenz ausweist.



Eine Fortführung des Teamgedankens der Sekundarstufe I findet sich in der Oberstufe in den Jahrgangsteams der Tutorinnen und Tutoren, welche die Stammkurse betreuen, sowie im Fach KuK („Kurs und Kompetenz“).

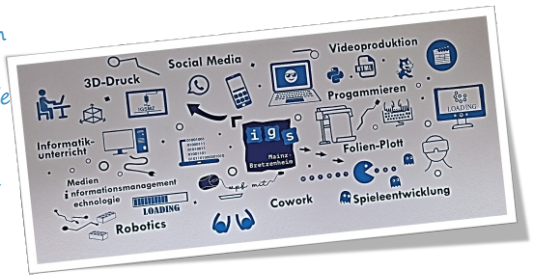
Volker Brecher, MSS-Leiter

In der Jahrgangsstufe 11 befassen sich die Schülerinnen und Schüler während der **IGSperience** (Methodenwoche) abseits von Unterricht und Lehrplänen mit Themen, die ihnen helfen sollen, gesund und stark ins Leben zu starten. Hier gibt es Tipps zu Ernährung, Strategien zu Resilienz, Achtsamkeitsübungen oder auch Teambuilding-Workshops zur Stärkung der sozialen Kompetenzen. Der gesamte Jahrgang 12 verbringt die **IGSperience** (Fahrtenwoche) auf einer Studienfahrt, die häufig ins Ausland führt. Auf der Fahrt werden verschiedene Ausflüge und Aktivitäten gemeinsam unternommen, die teilweise an den Unterricht in den Leistungskursen anknüpfen und verschiedene Möglichkeiten bieten, neue Orte kennenzulernen.



Diese Infobroschüre wurde unter anderem von dem MIT-Kurs der 10. Klasse entwickelt und designt. Wir haben den Auftrag bekommen die Deckseite und diese Doppelseite zu gestalten und auszufüllen, was ein Teil unseres Themas war. Solche Projekte werden in unserem WPF oft durchgeführt.

WPF Medien - Informationsmanagement - Technologie Jg. 10

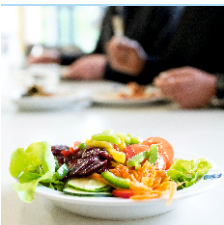


Unsere Ganztagschule (GTS)

Seit dem Schuljahr 2008/09 gibt es ein Ganztagsangebot an der IGS Mainz-Bretzenheim. Es sieht Ganztags- und Halbtagsklassen vor. Eine der Ganztagsklassen ist eine Sportklasse. Wie viele Ganztagsklassen und wie viele Halbtagsklassen entstehen, hängt von der Anmeldung ab. Die Anmeldung für eine Ganztagsklasse gilt bis einschließlich Jahrgang 10 und verpflichtet zur Teilnahme am Mittagessen.



Unsere Mensa bietet vollwertiges Bio-Essen an mehreren Menüstationen (unter anderem Pizza-, Pasta-, Suppen- und Salatstationen) an. Die Schülerinnen und Schüler haben die freie Auswahl und können sich nach Lust und Laune bedienen.



Für das Wohl der Kinder und Jugendlichen sorgt der schuleigene Mensaverein „IGS Mainz-Bretzenheim e.V.“, der mit einem renommierten **Bio-Caterer „biond“** zusammenarbeitet und besonderen Wert auf gesundes Essen mit hoher Speisenqualität legt.



Direkt nach dem Mittagessen verbringen die Schülerinnen und Schüler den Rest ihrer **Mittagspause** in einer unserer zahlreichen **offenen AGs**, deren Angebot täglich wechselt. Hier sind keine Grenzen gesteckt. So können die Kinder sportlich aktiv werden, sich kreativ ausleben oder eine Ruhepause einlegen. Hierzu nutzen wir das gesamte Schulgelände, z.B. die Turnhallen, den Bolzplatz, die Dachterrasse, die Chillräume, die Bibliothek, die Werk-, Kunst- und Musikräume.

Der Stundenplan einer GTS-Klasse

Für Ganztagsklassen und Halbtagsklassen gilt die gleiche Stundentafel; die **Ganztagsklassen** erhalten also nicht mehr Fachunterricht als die **Halbtagsklassen** – er ist nur anders rhythmisiert.



Durch unseren rhythmisierten Ganztag verteilen sich offene Unterrichtsformen, Fachunterricht, Lernzeiten und **Arbeitsgemeinschaften** über den ganzen Tag. Das heißt, Arbeitsgemeinschaften finden teilweise am Vormittag statt und Fachunterricht auch am Nachmittag.



Kinder, die die Ganztagsklasse besuchen, bekommen keine klassischen schriftlichen Hausaufgaben unter der Woche auf. Übungs- und Wiederholungsaufgaben, die ansonsten als Hausaufgaben aufgegeben werden, werden in den jeweiligen Fachunterricht und in die fachspezifischen und allgemeinen **Lehr- und Lernzeiten** integriert. Das Üben mit dem eigenen Instrument, Lernen von Vokabeln, Lesen einer Lektüre sowie das Wiederholen des Unterrichts und das Vorbereiten auf Überprüfungen sind ständige Aufgaben, die auch mal zu Hause und am Wochenende erfüllt werden müssen.

Der Stundenplan einer Ganztagsklasse im Jahrgang 5 könnte wie folgt aussehen:

Std. & Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:50 - 08:20	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang
1. 08:20 - 09:05	TUT	M	PRJ	M	NW
2. 09:10 - 09:55	E	D	GL	REL/ET	NW
3. 10:00 - 10:45	NW (halbe Kl.) DIGS (halbe Kl.)	AG+	D	D	M
4. 11:10 - 11:55	MU	E	MU (halbe Kl.) M (halbe Kl.)	D	LLZ
5. 12:00 - 12:45	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	D (halbe Kl.) E (halbe Kl.)
6. 12:45 - 13:30	M+	REL/ET	M (halbe Kl.) MU (halbe Kl.)	GL	E (halbe Kl.) D (halbe Kl.)
7. 13:30 - 14:15	DIGS (halbe Kl.) NW (halbe Kl.)	D+	LLZ	E	
8. 14:15 - 15:00	BK	SP	vAG	E+	
9. 15:00 - 15:45	BK	SP	vAG	TUT	

Zeit zum Erwachsenwerden - Ganztagssschule unserer IGS

Ihr Kind hat in unserem umfassenden Bildungsangebot die Möglichkeit, unsere Ganztags- oder Halbtagsklassen zu besuchen. In der Regel bieten wir vier Ganztagsklassen und zwei Halbtagsklassen pro Jahrgang an.

Die Ganztagsklassen haben einen eigenen Tagesrhythmus:

Der Schultag eines Ganztagskindes beginnt um 7.50 Uhr mit einem offenen Anfang. Von 8.20 bis 15.45 Uhr wechseln sich Unterrichts- und AG-Phasen ab. Dies entzerrt den Schultag und führt zur besseren Nutzung der Leistungshochs der Kinder.

Die Mittagspause findet in drei Schichten statt. So gehen in der 5. Stunde die Jahrgänge 5/10, in der 6. Stunde die Jahrgänge 6/7 und in der 7. Stunde die Jahrgänge 8/9 in die Mensa.

Anschließend bieten wir Gelegenheit zur Teilnahme an einer der täglich wechselnden Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangeboten. Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, außerschulische Partner (Teamerinnen und Teamer) und Kooperationspädagogen (Vereine, Museen, Theater) begleiten die Kinder auf ihrem Lernweg und in ihrer Freizeit-



Wir bieten zahlreiche AGs mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Schwierigkeitsgraden an. Die Inhalte umfassen spielerische, sportliche, fremdsprachliche, künstlerische, naturwissenschaftliche und mathematische Bereiche.

Mechthild Groß-Forst, Ganztagssschulleiterin

Unsere **GTS-Angebote** im Überblick:

- Lehr- und Lernzeiten
- Fachgebundene LLZ (Deutsch, Englisch, Mathe plus in Jahrgang 5 und 6)
- Offene AGs (täglich wechselnd)
- Verpflichtende AGs
- Fach-AGs
- AG Plus (inklusive Berufsvorbereitung oder MSS-Vorbereitung)
- SamS (Schülerinnen und Schüler arbeiten mit Schülerinnen und Schülern)
- MINT (Forschungswerkstätten Biologie, Chemie, Mathematik, Physik, Robotik)



Anmeldung für die Jahrgangsstufe 5 (2026/2027)

Die Anmeldung findet am

Montag, den 02. Februar 2026
Dienstag, den 03. Februar 2026

in der IGS Mainz-Bretzenheim, Hans-Böckler-Str. 2, 55128 Mainz-Bretzenheim statt.

Der **sportmotorische Eignungstest** erfolgt in der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Mainz-Bretzenheim. Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse auf unserer Homepage für genauere Informationen.

Bitte vereinbaren Sie **online einen Termin für das Anmeldegespräch**.

Füllen Sie zur Vorbereitung das **Anmeldeformular online** aus und bringen Sie dieses **ausgedruckt und unterschrieben** zu Ihrem persönlichen Gespräch mit. **Falls die Sorgeberechtigten getrennt leben**, müssen **beide** das Anmeldeformular **unterschreiben** bzw. eine Einverständniserklärung des anderen vorlegen.



Bei der Anmeldung sind mitzubringen:

- Anmeldeformular (unterschrieben)
- Geburtsurkunde (Original und **Kopie**)
- Meldebescheinigung
- **Jahreszeugnis** der 3. Klasse (Original und **Kopie**)
- **Halbjahreszeugnis** der 4. Klasse (Original und **Kopie**)
- Schreiben der Grundschule (**rosafarbenes** und **gelbes Originalblatt**)

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Kind ebenfalls bei der Anmeldung kennen lernen würden.

Die Anmeldetermine für alle Integrierten Gesamtschulen in Mainz liegen vor den Terminen anderer staatlichen weiterführenden Schulen (G9-Gymnasien und Realschulen plus).

Eltern, deren Kinder im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden konnten, erhalten so die Möglichkeit, ihre Kinder noch an einer der anderen weiterführenden Schulen anzumelden.

Termine für die neuen Jahrgänge 5 und 11 (2026/2027)

Zu folgenden **Terminen** können Sie Einzelheiten zur Anmeldung und zum Konzept unserer Schule für das Schuljahr 2026/27 erfahren:

Samstag, 08. November 2025: Tag der Information

(Aktuelle Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage)

Donnerstag, 15. Januar 2026, 19:00 Uhr: Informationsabend für neuen Jg. 5

(Aktuelle Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage)

Donnerstag, 29. Januar 2026, 19:00 Uhr: Informationsabend für neuen Jg. 11

(Aktuelle Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage)

Montag, 11. Februar und Dienstag, 12. Februar 2026, 14:00 - 17:00 Uhr:
Anmeldung für die neue Jahrgangsstufe 11

(Aktuelle Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage)

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

Wir sind eine
START CHANCEN SCHULE



Nachhaltige Schule



05ER
**KLASSEN-
ZIMMER**



**PARTNERSCHULE
DES LEISTUNGSSPORTS**
Rheinland-Pfalz
LANDESSPORTBUND
RHEINLAND-PFALZ



KESch Klimaschutz durch
Energiesparen
an Schulen

**RETTEN
MACHT
SCHULE**
Eine Initiative der Björn Steiger Stiftung

Kooperationsschule
der
Hochschule
für Musik
Mainz

Kooperationsschule
des
Staatstheaters
Mainz



**Medien
Kompetenz**
macht Schule



Erasmus+

**Mathe
sicher
können**
Schule

MINT

**DIGITALE
SCHULE**

PARTNERSCHULE
vocatum
Diese Schule nimmt an der
vocatum - Fachmesse für
Ausbildungs-Studium teil.
www.vocatum.de

FREUNDLICHE SCHULE
Wissensfabrik
Mehr Wissen. Mehr Können. Mehr Zukunft.

IT2School Gemeinsam IT entdecken

Kinder entdecken Technik **KiTec**

Herausgeber:
IGS Mainz-Bretzenheim
Hans-Böckler-Str. 2
55128 Mainz-Bretzenheim

Telefon: 06131-99310
Fax: 06131-993143
Mail: info@igsmz.net

www.igsmz.net



Klimaneutral
Druckprodukt

Verantwortlich: Roland Wollowski, Schulleiter --- Ausgabe: September 2025